

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Beim Landespolizeiamt Schleswig-Holstein, im Sachgebiet ZITPOL 63 der Autorisierten Stelle für den Digitalfunk BOS, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

Vertretung Sachgebietsleitung Endgerätemanagement / Operativ-taktischer Betrieb (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Über uns

Das Landespolizeiamt Schleswig-Holstein unterstützt das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport bei der Wahrnehmung seiner Grundsatzaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt und IT.

Die Stabsstelle ZITPOL (Zentrale IT der Landespolizei) ist die Zentralstelle für die Digitalisierung und das Infomanagement im Landespolizeiamt.

Das Dezernat ZITPOL 6 ist hier unter anderem verantwortlich für den operativen Betrieb und die strategische Weiterentwicklung des bundeseinheitlichen Digitalfunks aller Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in SH. Hierzu gehört u.a. auch die Koordination der Zusammenarbeit zwischen den polizeilichen und nichtpolizeilichen BOS zur Gewährleistung des Digitalfunkbetriebes. Die Sachgebiete ZITPOL 62 und ZITPOL 63 bilden gemeinsam die Autorisierte Stelle und sind somit gemeinsam verantwortlich für den sicheren Betrieb des Digitalfunkbetriebes. Das Sachgebiet ZITPOL 63 ist für den operativ-taktischen Betrieb insbesondere in Einsatz- und Sonderlagen verantwortlich. Darüber hinaus ist es verantwortlich für das Endgerätemanagement von ca. 50.000 Endgeräten in Schleswig-Holstein.

Ihre Aufgaben

Vertretung Sachgebietsleitung und Leitung des Teams Zentrales Endgeräte- und Teilnehmermanagement

- Abwesenheitsvertretung der Sachgebietsleitung ZITPOL 63
- Fachliche Leitung
 - Zentrales Release- und Deploymentmanagement aller BOS Digitalfunkendgeräte (polizeiliche und nichtpolizeilicher Aufgabenvollzug) in Schleswig-Holstein
 - Incident- und Problemmanager Endgeräte- und Teilnehmermanagement aller BOS Digitalfunkteilnehmer in Schleswig-Holstein

- Anforderungs – und Changemanager Endgeräte- und Teilnehmermanagement aller BOS Digitalfunkteilnehmer in Schleswig-Holstein
- IT-Manager der landeseigenen Betriebssysteme zur Steuerung / Überwachung der Endgeräte, sowie zur Aufgabenerfüllung des Teilnehmermanagements und der Einsatzlagenvorbereitung- und Begleitung des BOS Digitalfunks
- Weiterentwicklung von Funkdiensten und der Entwicklung über hybride Brückentechnologien hin zu Breitbanddiensten unter Berücksichtigung der Anforderungen aus dem polizeilichen und nichtpolizeilichen Aufgabenvollzug (u.a. Feuerwehr, Rettungsdienst, Verfassungsschutz, Ordnungsbehörden, DLRG).
- Beratung zur Nutzung des Digitalfunks für taktische Einheiten
- Begleitung – Netzmonitoring bei Einsatzlagen

Das bringen Sie mit

Abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker und mehrjährige Berufserfahrung; abgeschlossenes Studium zum Bachelor of Science, Bachelor of Arts in jeweiliger Fachrichtung Elektrotechnik – Informations- und Kommunikationstechnik mit mindestens 3 jähriger Berufserfahrung

Darüber hinaus

- Vertiefte Kenntnisse des IT-Servicemanagements (ITIL)
- Vertiefte Kenntnisse über die Aufbauorganisation der Polizei und der nichtpolizeilichen BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)
- Fachkenntnisse von Serverinfrastrukturen
- Fachkenntnisse zu den Interoperabilitätsanforderungen von Endgeräten gemäß den Zertifizierungsvorschriften der Bundesanstalt für Digitalfunk (BDBOS) für Endgeräte
- Sicherer Umgang mit Mess- und Prüfgeräten und zugehöriger Auswerte-Software
- Sicherer Umgang mit Libre Office- und Datenbankanwendungen
- hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen

Bei der Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 12 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Darüber hinaus bieten wir:

- Ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- Ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- 30 Tage Urlaub

- Work-Life Balance (Flexible Arbeitszeiten, Homeoffice)
- Ein kollegiales Arbeitsklima
- Ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie ein attraktives Jobticket und Job-Bike Leasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

20. September 2026

an das

**Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: 119-2026, LPA ZITPOL 63
Mühlenweg 166
24116 Kiel**

gerne in elektronischer Form an kiel.lpa3148@polizei.landsh.de. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien und weisen darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Lichtbildern.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Christin Peters unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63147 oder unter Christin.Peters@polizei.landsh.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Jens Oltmann unter der Tel.-Nr. 0431-160 56300 oder unter jens.oltmann@polizei.landsh.de .

Der Arbeitsplatz kann nach vorheriger Terminabsprache besichtigt werden.